

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Übersicht über die Beiträge	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII

Stefan Storr

Allgemeiner Teil

I. „Öffentliches Wirtschaftsrecht“	1
A. Der Begriff „Wirtschaftsrecht“	1
B. Elemente des „öffentlichen Wirtschaftsrechts“	1
1. „Marktbeziehungen“	1
2. Staatliche Ingerenz	2
3. Öffentliches Wirtschaftsrecht als Sonderrecht	3
C. Instrumente staatlicher Einwirkungen	4
D. Gebiete des „Öffentlichen Wirtschaftsrechts“	7
E. Systembildung im öffentlichen Wirtschaftsrecht	8
II. Wirtschaftssystem und Verfassungsrecht	10
A. Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft als Modelle	10
B. Die soziale Marktwirtschaft	12
C. Liberalisierung, Deregulierung, Privatisierung	14
D. Elemente des Wirtschaftsmodells der Bundesverfassung	16
E. Wirtschaftsverfassungsrechtliche Vorgaben des Unionsrechts	18
F. Wirtschaftslenkung durch Unionsrecht	21
1. Ausschließliche Zuständigkeit	21
2. Konkurrierende Zuständigkeit	25
Exkurs: Weltwirtschaftsordnung	27
1. Allgemeines	27
2. GATT – GATS – TRIPS	29
III. Unionsrecht	31
A. Die Bedeutung der Grundfreiheiten für den Binnenmarkt	32
B. Warenverkehrsfreiheit	32
1. Allgemeines	32
2. Eingriff in die Warenverkehrsfreiheit	34
3. Rechtfertigung	37
4. Handelsmonopole	39
5. Notifikationsrichtlinie	39
C. Niederlassungsfreiheit	39
D. Dienstleistungsfreiheit	44
E. Kapitalverkehrsfreiheit	47
F. Die EU-Grundrechtecharta	49
IV. Wirtschaftsverfassungsrecht	51
A. Die Grundprinzipien	51

IX

Inhaltsverzeichnis

B. Die verfassungsrechtliche Kompetenzverteilung	53
1. Übersicht	53
2. Kompetenzinterpretation	59
3. Bundesstaatliche Rücksichtnahme	62
C. Die Einheit des Wirtschaftsgebiets	63
V. Das rechtsstaatliche Prinzip	65
A. Allgemeines	65
B. Der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit	67
C. Rechtsstaatliche Rechtsschutzerfordernisse	75
VI. Gleichheitssatz	82
A. Gleichheitssatz und Gesetzgebung	82
1. Allgemeines	82
2. Gleichheitssatz und „Wirtschaftspolitik“	86
3. Autonome „Sachlichkeitsbeurteilung“	88
4. Vertrauensschutz und Übergangsgerechtigkeit	91
5. Die „Fiskalgeltung“ des Gleichheitssatzes	95
VII. Erwerbsfreiheit	98
VIII. Eigentumsgarantie	106
Literaturverzeichnis	115

Besonderer Teil

Daniel Ennöckl/Florian Rathmayer

1. Abschnitt

Gewerberecht

I. Grundlagen	127
A. Historische Entwicklung des Gewerberechts in Österreich	127
B. Regelungsgegenstand und Regelungsziele	131
C. Kompetenzrechtliche Grundlagen	132
D. Unionsrechtliche Grundlagen	135
II. Anwendungsbereich der GewO	136
A. Gewerbe	136
1. Gewerbsmäßige Ausübung erlaubter Tätigkeiten	136
2. Selbständigkeit	137
3. Regelmäßigkeit	138
4. Ertragserzielungsabsicht	140
B. Ausnahmen vom Anwendungsbereich	143
III. Antritt eines Gewerbes	145
A. Einteilung der Gewerbe	145
1. Reglementierte Gewerbe, Teilgewerbe und freie Gewerbe	145
2. Anmeldegewerbe und bescheidbedürftige Gewerbe	146
3. Handwerke, verbundene Gewerbe und Industriebetriebe	148
B. Gewerbeberechtigung und Gewerbelizenz	149
C. Antrittsvoraussetzungen	150
1. Allgemeine Antrittsvoraussetzungen	150
a) Gewerberechtsfähigkeit	150
b) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	150
c) Staatsbürgerschaft, Aufenthaltsrecht, Unternehmenssitz	152

X

d) Wohnsitz	153
e) Zulässigkeit der Tätigkeit	154
f) Zulässiger Firmenwortlaut	154
2. Besondere Antrittsvoraussetzungen	154
a) Befähigungsnachweis	155
b) Relative Zuverlässigkeit	159
c) Sonstige Voraussetzungen	160
D. Grenzüberschreitende Dienstleistungen durch EWR- und Schweizer Gewerbetreibende	160
E. Grenzüberschreitende Dienstleistungen durch Gewerbetreibende aus Drittstaaten	164
IV. Ausübung des Gewerbes	165
A. Grundsatz der persönlichen Ausübung	165
1. Gewerberecht als persönliches Recht	165
2. Gewerberechtliche Geschäftsführerbestellung	166
3. Fortbetriebsrecht	169
B. Umfang der Gewerbeberechtigung	171
C. Standortbindung	173
D. Sonstige Ausübungsregeln	174
E. Beendigung der Gewerbeausübung	175
1. Endigungsgründe	175
2. Entziehung der Gewerbeberechtigung	175
V. Das gewerbliche Betriebsanlagenrecht	177
A. Der Begriff der gewerblichen Betriebsanlage	177
B. Einheit der Betriebsanlage	179
C. Arten von Anlagen	180
D. Die Genehmigungspflicht gewerblicher Betriebsanlagen – die Schutzinteressen des § 74 Abs 2 GewO	180
1. Gefährdung von Leben und Gesundheit, Eigentum oder sonstigen dinglichen Rechten (Z 1)	182
2. Belästigung der Nachbarn (Z 2)	184
3. Beeinträchtigung öffentlichen Interessen dienender Einrichtungen (Z 3)	184
4. Wesentliche Verkehrsbeeinträchtigung (Z 4)	185
5. Nachteilige Gewässereinwirkung (Z 5)	185
E. Die Genehmigungsfähigkeit gewerblicher Betriebsanlagen	186
1. Wahrung der Schutzinteressen des § 74 Abs 2 GewO	186
2. Begrenzung von Luftschadstoffemissionen und Abfallmanagement ...	188
3. Standardisierung von Genehmigungsvoraussetzungen	191
4. Auflagen	191
F. Genehmigungsfreie Anlagen	192
G. Bagatellanlagen	194
H. IPPC-Anlagen	195
I. Seveso-III-Anlagen	197
J. Das Genehmigungsverfahren	199
1. Das „Regelverfahren“ für Normalanlagen	199
2. Nachbarn und sonstige Parteien	202
3. Verfahrensrechtliche Besonderheiten bei IPPC-Anlagen	204
4. Das vereinfachte Verfahren	205
5. General- und Spezialgenehmigungen	207
K. Betriebsanlagengenehmigung und ihre Rechtswirkung	208

Inhaltsverzeichnis

L. Das Recht der bestehenden Anlage	210
1. Änderungen genehmigter Betriebsanlagen	210
2. Nachträgliche Auflagen	212
3. Sanierungskonzept	213
4. Betriebsanlagenrevision	214
M. Betriebspflicht, Unterbrechung des Betriebs, Auflassung der Anlage	215
VI. Gewerbeaufsicht, Behörden und Verfahren	216
A. Gewerbepolizeiliche Revision	216
B. Zwangs- und Sicherheitsmaßnahmen	217
C. Verwaltungsstrafrechtliche Sanktionen	219
D. Gewerbeinformationssystem Austria	220
E. Behörden und Rechtsschutz	220
1. Verwaltungsbehördliche Zuständigkeiten	220
2. Rechtsschutz	221
VII. Gewerberechtliche Nebengesetze	222
Literaturverzeichnis	222

Thomas Müller/Nicolas Raschauer

2. Abschnitt

Wirtschaftsaufsichts- und Regulierungsrecht

I. Einleitung	229
A. Überblick	229
B. Wirtschaftsaufsicht	230
1. Begriff, Zweck und Abgrenzung	230
2. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen	236
C. Regulierungsrecht	238
1. Begriff, Zweck und Abgrenzung	238
2. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen	243
D. Einfluss des Unionsrechts	245
II. Aufsicht über Finanzunternehmungen	246
A. Bankenaufsicht	246
1. Allgemeines	246
2. Unionsrecht	247
a) Primärrecht	247
b) Sekundärrecht	247
c) Im Besonderen: Europäische Bankenunion	250
d) Sonstige relevante Rechtsakte	255
3. Innerstaatliche Bankenaufsicht	255
a) Allgemeines	255
b) Bankwesengesetz	257
4. Innerstaatliche Bankenabwicklung	266
a) Einordnung	266
b) Sanierungs- und Abwicklungsgesetz	266
B. Wertpapieraufsicht	268
1. Unionsrecht	268
2. Innerstaatliche Wertpapieraufsicht	269

XII

C. Versicherungsaufsicht	272
1. Allgemeines	272
2. Innerstaatliche Versicherungsaufsicht	274
D. Sonstige Aufsichtsgebiete	279
1. Zahlungsdienstleister	279
2. Ratingagenturen	280
3. Börsen	282
Exkurs: Prospektaufsicht	284
E. Die Aufsichtsbehörde	285
III. Aufsicht über Verkehrsunternehmen	286
A. Eisenbahnen	286
B. Straßenverkehr	287
1. Allgemeines	287
2. Unionsrecht	287
3. Innerstaatliche Aufsicht	289
a) Überblick	289
b) Gelegenheitsverkehrs- und Güterbeförderungsunternehmen	290
c) Kraftfahrlineiverkehrsunternehmen	291
d) Exkurs: Öffentlicher Personennahverkehr	294
C. Luftfahrt	295
1. Unionsrecht	295
2. Innerstaatliche Aufsicht	301
3. Behörden	304
IV. Regulierungsrecht der Netzwirtschaften	305
A. Eisenbahnen	305
1. Allgemeines	305
2. Unionsrecht	305
3. Innerstaatliche Aufsicht über Eisenbahnverkehrsunternehmen im Allgemeinen	311
4. Im Besonderen: Regulierungsaufsicht über Eisenbahninfrastruktur- unternehmen	314
5. Aufsichts- und Regulierungsbehörden	316
B. Telekommunikation	317
1. Allgemeines	317
2. Unionsrecht	318
3. Innerstaatliche Regulierungsaufsicht	322
a) Marktzugang	323
b) Allgemeine Pflichten und Universaldienst	326
c) Sonderrechte	328
d) Wettbewerbsregulierung	329
e) Sonstige Überwachungs- und Berichtungsinstrumente	331
4. Behörden	332
C. Aufsicht über Rundfunkunternehmen	333
1. Allgemeines	333
2. Unionsrecht	334
3. Innerstaatliche Regulierungsaufsicht	335
4. Behörden	339
D. Post	339
1. Allgemeines	339
2. Unionsrecht	340

Inhaltsverzeichnis

3. Innerstaatliche Regulierungsaufsicht	341
4. Behörden	344
E. Energiewirtschaft	344
1. Allgemeines	344
a) Einordnung des Energiewirtschaftsrechts	344
b) Unionsrecht	346
c) Nationales Recht	351
2. Elektrizitätswirtschaft	352
a) Marktzugang	352
b) Netzzugang	353
c) Entflechtung	354
d) Gemeinwirtschaftliche und sonstige Pflichten	355
e) Berichtigung und Sanktion	357
3. Gaswirtschaft	358
a) Marktzugang	359
b) Netzzugang	359
c) Entflechtung	360
d) Gemeinwirtschaftliche und sonstige Pflichten	361
e) Berichtigung und Sanktion	361
4. Behörden der Energieaufsicht	362
Literaturverzeichnis	363

Elmar Puck

3. Abschnitt Wirtschaftslenkungsrecht

I. Allgemeines	367
A. Wirtschaftslenkung	367
1. Staatliche Intervention in den Wirtschaftsablauf. Direkte – indirekte Wirtschaftslenkung	367
2. Substituierung der einzelwirtschaftlichen durch staatliche Entscheidungen und Planungen	368
3. Sektorale und umfassende Wirtschaftslenkung	369
4. Information und Planung	370
B. Recht der Wirtschaftslenkung	370
1. Rechtliche Handlungsformen	370
2. Typische Rechtsinstitute des Wirtschaftslenkungsrechts	372
3. Rechtliche Schranken	374
C. Globalsteuerung	377
1. Wirtschafts- und Budgetpolitik	378
a) Allgemeine Grundsätze der EU	378
b) Verbot monetärer Haushaltsfinanzierung und übermäßiger Defizite	379
c) Grenzen der öffentlichen Verschuldung, „Defizitverfahren“	379
d) Europäischer Fiskalpakt, Aktivierung der Ausweichklauseln	381
e) Finanzieller Beistand, No-Bailout-Klausel, ESM, COVID-19-bedingte Anleihen der EU	382
f) Budgetpolitik	384

XIV

2. Währungspolitik	385
a) Währungs- und Wirtschaftsunion	386
b) Europäisches System der Zentralbanken, EZB	386
c) Wirtschaftspolitik der WWU	387
d) Nichtmitglieder der WWU, Konvergenzkriterien	387
3. Abgabenpolitik	388
II. Preisrecht	389
A. Preisgesetz 1992 und § 3 Preistransparenzgesetz	389
1. Unions- und verfassungsrechtliche Grundlagen	389
2. Geltungsbereich. Abgrenzung von sog verwaltungspolizeilichen Preisbestimmungen	390
3. Volkswirtschaftlich gerechtfertigte Preise	392
4. Preisregelung im Fall von Mengenregulierungen und Versorgungs- störungen	394
5. Arzneimittel- und Fernwärmepreise	395
a) Arzneimittelpreise	395
b) Fernwärmepreise	398
6. Sonstige Preisbestimmungsfälle nach dem PreisG 1992	399
a) Preisbestimmung bei ungerechtfertigter Preispolitik	399
b) Preise für Erdöl und seine Derivate, ua Benzinpreise	399
c) Weitergabe von Abgabentlastungen	400
7. Behörden, Verfahren, Strafbestimmungen	400
B. Strompreise	404
1. Entgelt für die Netznutzung (Systemnutzungstarife)	404
2. Preise für die Stromlieferung	409
a) Preisermittlung für Ausgleichsenergie	410
b) Preise für Ökostrom	411
c) Förderung elektrischer Energie aus Kraft-Wärme-Kopplungs- anlagen	415
d) Weitergabe von Abgabentlastungen	416
e) Allgemeiner Tarif der Grundversorgung	416
C. Gaspreise	417
1. Entgelt für die Netznutzung (Systemnutzungsentgelt)	417
a) Systemnutzungsentgelt im Verteilernetz	417
b) Systemnutzungsentgelt im Fernleitungsnetz, Speichernutzungsentgelt	419
2. Preise für die Gaslieferung	420
D. Buchpreisbindung	421
E. Exkurs: Preistransparenz und Preisauszeichnung	423
1. Preistransparenzgesetz	423
2. Preisauszeichnungsgesetz	423
III. Versorgungssicherung	424
A. Lebensmittelbewirtschaftungsgesetz 1997	427
B. Versorgungssicherungsgesetz 1992	429
C. Energielenkungsgesetz 2012	431
1. Lenkungsmaßnahmen für feste und flüssige Energieträger	432
2. Lenkungsmaßnahmen zur Sicherung der Elektrizitätsversorgung	434
3. Lenkungsmaßnahmen zur Sicherung der Gasversorgung	436
D. Erdölbevorratungsgesetz 2012	437

Inhaltsverzeichnis

IV. Agrarmarktordnung	440
A. Begriff	440
B. Österreichisches Marktordnungsrecht bis Ende 1994	441
C. Agrarmarktordnung der EU – Allgemeines	442
1. Landwirtschaft im Primärrecht der EU	442
2. Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)	444
3. Einheitliche Gemeinsame Marktorganisation	446
a) Allgemeines (Regelungsbereich der GMO, Diskriminierungsverbot)	446
b) Intervention	448
aa) Öffentliche Intervention ieS	448
bb) Beihilfen zur privaten Lagerhaltung	450
c) Sonstige Beihilferegelungen (für verschiedene Zwecke)	450
d) Produktionsbeschränkungen, insb durch Quoten	450
e) Direktzahlungen zur Einkommensstützung	451
aa) Einheitliche Betriebsprämie (EBP) und gekoppelte Stützungszahlungen	451
aaa) Von den Flächenzahlungen und Tierprämien zur produktionsunabhängigen Einheitlichen Betriebsprämie (EBP)	451
bbb) Aktivierung des Zahlungsanspruches, „beihilfenfähige Hektarfläche“, Grundanforderungen an die Betriebsführung	452
ccc) Modulation	453
ddd) Verbliebene gekoppelte Stützungen: Mutterkuhprämie und Milchkuhprämie	454
bb) Basisprämienregelung und sonstige Direktzahlungen	454
aaa) Zu den persönlichen Anspruchsvoraussetzungen	455
bbb) Zur Höhe der Basisprämie	456
ccc) Zu den flächenbezogenen Anspruchsvoraussetzungen	457
ddd) Cross Compliance (Einhaltung anderweitiger Verpflichtungen)	458
eee) Gekoppelte Stützung für die Almbeweidung durch Rinder, Schafe und Ziegen	459
fff) Ausblick	460
f) Vermarktungs- und Herstellungsvorschriften, Erzeugerorganisationen	462
g) Außenschutz durch die Gemeinsamen Marktorganisationen	462
h) Sicherheiten (Kautionen)	463
4. Durchführung der Gemeinsamen Marktorganisation	466
a) Vollzug durch die Mitgliedstaaten	466
b) Organisation und Verfahren in Österreich	467
c) Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem (INVEKOS)	471
d) Finanzierung	472
D. Agrarmarktordnung der EU – Besonderes. Beispiele für Lenkungsmaßnahmen aus dem Sektor Milch	475
1. Preisregelung	476
2. Intervention	476
a) Öffentliche Intervention im engeren Sinn	476
b) Beihilfen zur privaten Lagerhaltung	477
3. Sonstige Beihilfen (Absatzförderung, Futterzwecke, soziale Zwecke)	479
4. Nationale und einzelbetriebliche Milchquoten und Überschussabgabe	480

5. Direktzahlungen (Milchprämien)	480
6. Vermarktungs- und Herstellungsvorschriften, Erzeugerorganisationen	480
7. Wettbewerbsvorschriften	481
8. Außenschutz (Regelung des Handels mit Drittländern)	481
a) Einfuhren	482
b) Ausfuhren	483
c) Schutz vor Marktstörungen	484
9. Verwaltungsausschussverfahren	485
V. Außenwirtschaftsrecht	486
A. Gemeinsame Handelspolitik (GHP)	486
1. Allgemeines	486
2. Autonome und vertragliche Handelspolitik	487
B. Handelspolitische Maßnahmen	491
1. Änderung von Zollsätzen	491
2. Mengenmäßige Ein- und Ausfuhrbeschränkungen	492
a) Einfuhrpolitik	492
b) Ausfuhrpolitik	493
aa) Allgemeines	493
bb) Kriegsmaterial, Dual-use-Güter	494
cc) Foltergüter	494
dd) Restriktive Maßnahmen, Embargo	495
3. Ausfuhrförderungs politik	495
4. Handelspolitische Schutzmaßnahmen	496
a) Unionsrechtliche Schutzmaßnahmen in den Ein- und Ausfuhr- regelungen	496
b) Schutz gegen gedumpte und subventionierte Einfuhren	498
c) Neues handelspolitisches Instrument	500
d) Schutzmaßnahmen der Mitgliedstaaten	500
C. Österreichisches Außenwirtschaftsrecht	501
1. Zollrecht	501
2. Außenhandelsrecht im engeren Sinn	501
a) Außenwirtschaftsgesetz 2011	501
b) Investitionskontrollgesetz	508
3. Devisenrecht	511
a) Allgemeines	511
b) Lenkungsstatbestände	512
c) Lenkungsinstrumentarium	515
d) Behörden, Verfahren, Strafbestimmungen	516
Literaturverzeichnis	516

Katharina Trettnak-Hahn

4. Abschnitt Vergaberecht

I. Einleitung	521
II. Die Grundlagen des österreichischen Vergaberechts	528
A. Primärrecht	528
B. Europäische Richtlinien	528
Materielle Vergaberichtlinien	528
Rechtsschutzrichtlinien	529

Inhaltsverzeichnis

C. Verfassungsrechtliche Grundlagen – Kompetenzsituation (Art 14 b B-VG)	529
D. Doppelte Bindung der Gesetzgeber	530
III. BVerfG und Landes-Vergaberechtsschutzgesetze	530
IV. Gliederung des BVerfG	531
V. Geltungsbereich des BVerfG 2018	531
A. Persönlicher Geltungsbereich – Auftraggebereigenschaft	531
1. Öffentliche Auftraggeber	532
a) Gebietskörperschaften	532
b) Einrichtungen des öffentlichen Rechts	532
2. Auftraggeber, die zur Anwendung des BVerfG verpflichtet sind	533
3. Sektorauftraggeber	534
B. Sachlicher Geltungsbereich	535
1. Auftragsarten	535
2. Schwellenwerte	538
a) Allgemeines	538
b) Berechnung	539
VI. Ausnahmen vom Geltungsbereich des BVerfG (§§ 9 f, 178 f BVerfG)	541
A. Ausgenommene öffentlich-öffentliche Verhältnisse	542
B. Immobilienkaufverträge (§ 9 Z 10, § 178 Z 10 BVerfG)	545
VII. Grundsätze des Vergabeverfahrens	545
A. Gemeinschaftsrechtliche Grundfreiheiten und Diskriminierungsverbot	545
B. Freier und lauterer Wettbewerb	546
C. Vergabe zu angemessenen Preisen	547
D. Vergabe an geeignete Unternehmer	547
E. Vorarbeiten, Markterkundung	547
F. Vergabeabsicht	548
G. Umweltgerechtigkeit der Leistung, soziale Belange und innovative Aspekte	548
VIII. Vergabeverfahren	549
A. Arten von Vergabeverfahren	549
1. Allgemeines	549
2. Verfahren mit und ohne Bekanntmachung	550
3. Ein-, zwei- und dreistufige Verfahren	551
4. E-Procurement	552
5. Elektronische Auktion	552
B. Ausgewählte Verfahrensarten und der Verfahrensablauf	553
1. Offenes Verfahren	553
2. Nicht offenes Verfahren	553
3. Verhandlungsverfahren	554
4. Rahmenvereinbarungen	554
5. Dynamische Beschaffungssysteme	555
6. Wettbewerblicher Dialog	555
7. Direktvergabe	555
C. Zwingende (Mindest-)Fristen	556
D. Wahl der Verfahrensart	557
1. Klassischer Bereich	557
a) Oberschwellenbereich	557
b) Unterschwellenbereich	557
2. Sektorenbereich	558
IX. Die Ausschreibung	558
A. Grundsätze der Ausschreibung	558

XVIII

B.	Leistungsbeschreibung und anzubietende/r Preis/e	559
1.	Leistungsbeschreibung	559
2.	Anzubietende/r Preis/e	560
C.	Leistungsvertrag	560
D.	Gesamtvergabe und Teilvergabe	561
E.	Alternativ-, Abänderungs- und Variantenangebote	562
F.	Subunternehmerleistungen	563
G.	Bewerber-, Bieter- und Arbeitsgemeinschaften	565
H.	Eignungskriterien- und nachweise	565
1.	Zeitpunkt des Vorliegens der Eignung	566
2.	Nachweis der Eignung und Zeitpunkt der Beibringung des Eignungsnachweises	566
3.	Allgemeine Vorgaben für die Festlegung von Eignungsnachweisen	566
4.	Befugnis	567
a)	Nicht österreichische Unternehmer	567
b)	Befugnis bei Teilnahme als Bewerber-, Bieter- oder Arbeitsgemeinschaft	567
5.	Technische, finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	568
6.	Berufliche Zuverlässigkeit	568
7.	Substitution fehlender Eignung durch andere Unternehmer und in einer Bieter- und Arbeitsgemeinschaft	569
I.	Auswahlkriterien	569
J.	Zuschlagskriterien	570
1.	Begriff	570
2.	Bewertungssysteme	570
3.	Anforderungen an Zuschlagskriterien	571
K.	Form und Inhalt der Angebote	572
X.	Das Zuschlagsverfahren	573
A.	Entgegennahme und Verwahrung von Angeboten	573
B.	Angebotsöffnung (§§ 133 und 298 Abs 5 BVergG)	573
C.	Angebotsprüfung und Ausscheiden gemäß §§ 141, 302 BVergG	573
1.	Unklarheiten und Mangelhaftigkeit von Angeboten	574
2.	Vertiefte Angebotsprüfung (§§ 137, 300 BVergG)	574
3.	Ausscheiden von Angeboten gemäß §§ 141, 302 BVergG	575
D.	Angebotsbewertung	576
E.	Vertragsabschluss (Zuschlag)	576
1.	Zuschlagsentscheidung	576
2.	Zuschlagserteilung	577
F.	Widerruf des Vergabeverfahrens	578
1.	Allgemeines	578
2.	Widerrufsgründe	578
3.	Widerrufsentscheidung und Widerrufserklärung	578
4.	Bekanntgabe und Mitteilung der Widerrufsentscheidung, Stillhaltefrist und Unwirksamkeit	578
5.	Widerrufserklärung und Mitteilung	579
XI.	Vergaberechtsschutz	579
A.	Systematik des Vergaberechtsschutzes und zuständige Vergabekontrollbehörden	580
1.	Systematik des Vergaberechtsschutzes	580
2.	Vergabekontrollbehörden	581

Inhaltsverzeichnis

B. Nachprüfungsverfahren	582
1. Zuständigkeit	582
2. Inhalt und Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrages	582
a) Antragsgebundenheit, Durchsetzung subjektiver Rechte und Grundsatz der Amtswegigkeit	582
b) System der gesondert anfechtbaren Entscheidungen und Anfechtungsfristen	583
c) Folgen einer Verfristung	584
d) Antragslegitimation	584
C. Provisorialverfahren	586
D. Feststellungsverfahren	587
E. Kosten	588
F. Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts	589
G. Ordentliche Gerichte	589
H. Rechtsschutz durch Europäische Organe und Gerichte	590
Literaturverzeichnis	590

Michael Potacs

5. Abschnitt Öffentliche Unternehmen

I. Begriff	591
II. Ziele	594
III. Organisation	595
A. Unternehmensträger	595
B. Rechtsformen	596
C. Ausgliederte Rechtsträger	597
D. Privatisierung	600
E. Staatsnähe	604
IV. Sachbereiche	606
A. Post	606
B. Elektrizitätswirtschaft	607
C. Rundfunk	608
D. Eisenbahnverkehr	608
E. Bundesstraßen	609
F. Bundesimmobilien	610
G. Staatsmonopole	610
H. Industrie	611
I. Banken	612
J. Kommunale Versorgungswirtschaft	613
V. Art 106 AEUV	613
A. Grundlagen	613
B. Ausschließliche und besondere Rechte	616
1. Begriff	616
2. Zulässigkeit	617
C. Wettbewerbsregeln	620
Literaturverzeichnis	621

XX

Claudia Fuchs/Peter Thalmann

6. Abschnitt

Förderungs- und Beihilferecht

I. Einführung	627
II. Überblick	634
A. Nationale Förderungen	634
B. Unionsförderungen	636
1. Gemeinsame Agrarpolitik	638
2. Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	641
III. Beihilfenaufsicht der EU	645
A. Grundlagen	645
B. Beihilfeverbot	647
1. Tatbestand im Überblick	647
2. Unternehmen	648
3. Begünstigung	649
4. Selektivität	657
5. Zurechenbarkeit an den Staat und Haushaltswirksamkeit	659
6. Wettbewerbsverfälschung und Handelsbeeinträchtigung	661
C. Vereinbarkeit mit dem Binnenmarkt	663
1. Allgemeines	663
2. Freistellungen und Legalausnahmen	666
3. Ermessensausnahmen	672
D. Präventive Aufsicht	678
1. Anmeldeverfahren vor der Kommission und unionaler Rechtsschutz	678
2. Durchführungsverbot	681
3. Staatliche Rückforderung	685
E. Konkurrentenklagen vor nationalen Gerichten	688
F. Fortlaufende Überprüfung bestehender Beihilferegelungen	692
IV. Österreichisches Förderungsrecht	693
A. Allgemeines	693
B. Verfassungsrechtliche Grundlagen	697
C. Rechtsform der Förderung, grundrechtliche Bindungen und Rechtsschutz	700
Literaturverzeichnis	705